



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 8. November 2012

Gesch. Nr. 075/12

## 16.04.22 Gemeindeorganisation; Postulate

[...]

### 5. GESCHÄFT-NR. 075/12

#### Postulat Michèle Vögeli, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Jugendsportanerkennungs- und -förderpreis – Begründung

Gemeinderätin Michèle Vögeli, JLIE, und Mitunterzeichnende reichen mit Schreiben vom 16. September 2012 folgenden Vorstoss ein:

Der Vorstoss trägt den Titel eines Postulates und ging am 26. September 2012 beim Büro des Grossen Gemeinderates ein.

#### Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, zu prüfen, ob ein Jugendsportanerkennungs- und -förderpreis geschaffen werden kann.

#### Begründung

In vielen anderen Gemeinden, wie z.B. in Kloten oder in Uster, wird jährlich ein Sportpreis verliehen oder eine Sportlerehrung vorgenommen. Als Jungpartei möchten wir nicht in erster Linie einen allgemeinen Sportpreis schaffen, sondern das Augenmerk auf die Förderung und Anerkennung unserer jungen Sporttalente legen.

Auch in unserer Gemeinde gibt es einige sehr talentierte junge Sportlerinnen und Sportler, die Massgebendes leisten und einer Auszeichnung / Ehrung würdig sind. Wir sehen einen Handlungsbedarf, da mit dem bestehenden Anerkennungs- und Förderpreis dieser Bereich nicht genügend abgedeckt wird, sondern in der Regel ältere Bürgerinnen und Bürger für ihre langjährigen Verdienste geehrt werden.

Jungen Sportlerinnen und Sportler fällt es in frühen Jahren oft schwer, Sponsoren und Gönner zu finden. Dies trifft insbesondere auf diejenigen zu, welche nicht in einen Verein eingebunden sind, und daher nicht von der finanziellen Unterstützung der Vereine durch die Stadt profitieren. Deshalb wäre es schön, wenn die Stadt eine eindruckliche Leistung eines sportlichen Jungtalents mit einem Preis honorieren könnte.

Oftmals haben die Jugendlichen auch noch keinen grossen Bekanntheitsgrad. Ein Anerkennungspreis kann allfällige Sponsoren auf Talente aufmerksam machen, damit ihre Karriere gefördert werden kann.

Eine Ehrung kann sich zudem auf die zukünftigen sportlichen Leistungen motivierend auswirken.

Wir danken dem Stadtrat für die wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.

Urheberin: Gemeinderätin Michèle Vögeli, JLIE

Mitunterzeichnende: Gemeinderat Marco Nuzzi, JLIE  
Gemeinderat Stefan Eichenberger, JLIE



## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 8. November 2012

### FORMELLES

Der Vorstoss wurde von der Urheberschaft als Postulat taxiert. Eine Überprüfung des Ratsbüros ergab, dass der Vorstoss die Vorschriften, wie sie an Postulate gemäss Art. 71 ff der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates GeschO GGR gestellt werden, einzuhalten vermag.

### DISKUSSION IM RAT

*Gemeinderätin Michèle Vögeli, JLIE/FDP*, begründet den Vorstoss und fügt zu Beginn an, dass der Text des Vorstosses eine Änderung erfahren soll.

Der Wortlaut soll neu heissen:

„Postulat betreffend Jugendförderungs- und Anerkennungspreis

Der Stadtrat wird eingeladen, zu prüfen, ob ein Jugendförderungs- und Anerkennungspreis geschaffen werden kann. ....“

Die Kompetenz, welche Kriterien dabei zu berücksichtigen und welche Kategorien (beispielsweise aus Sport, Musik, usw.) jeweils bedacht werden sollen, wird dem Stadtrat zugewiesen.

Im Übrigen hält sich Michèle Vögeli an den Inhalt der Textversion des Vorstosses. Ferner wird auf die zugehörige visuelle Präsentation verwiesen, welche die wichtigsten Punkte nochmals zusammenfasst.

-----  
*Stadtpräsident Ueli Müller, SP*, erklärt sich bereit, das Postulat entgegenzunehmen, was Jugend- und Sportvorstand, André Bättig, FDP, kopfnickend, bekräftigt.

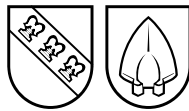
### ABSTIMMUNG

### DER GROSSE GEMEINDERAT

### BESCHLIESST

1. Das Postulat von Gemeinderätin Michèle Vögeli, JLIE, und Mitunterzeichnenden, betreffend Jugendförderungs- und Anerkennungspreis (im veränderten Wortlaut) wird dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.
2. Der Stadtrat hat dem Grossen Gemeinderat Bericht und Antrag innert Jahresfrist, spätestens bis 7. November 2013, zu unterbreiten.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. den Stadtrat, zweifach,
  - b. Herrn Stadtpräsident Ueli Müller, Ressort Präsidiales,
  - c. Herrn Stadtrat André Bättig, Ressort Jugend und Sport,
  - d. die Abteilung Jugend und Sport,
  - e. die Abteilung Präsidiales,
  - f. das Ratssekretariat, dreifach.

-----  
Beschluss erfolgte mit grossmehrheitlicher Zustimmung.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 8. November 2012

-----

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon**



Marco Steiner  
Ratssekretär